

■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Herzensbrecher im Anmarsch

Es ist ein warmer Nachmittag im Seniorenheim »Villa Finow«. Die Bewohner sind in freudiger Erwartung auf die willkommene Abwechslung.

Dann ist es soweit, die Einrichtung verwandelt sich in einen kleinen Bauernhof und die Gesichter fangen an zu strahlen. Unsere Bewohner konnten sich nun einmal um ein anderes Lebewesen kümmern, indem sie

es fütterten und streichelten. Das weckte alte Erinnerungen. Gemeinsam verbrachten alle einen schönen Nachmittag mit den Tieren und konnten den Alltag hinter sich lassen.

Bei einigen veränderte sich die Körperhaltung, einige begannen zu erzählen und lockten die Tiere, andere verfolgten das Geschehen zuerst von weitem und warteten ab, was folgen

würde. Es war eine Freude mitanzusehen, welche Bewegungen plötzlich wieder möglich sind, wenn in der Hand ein Leckerli liegt.

Andere Bewohner fingen an zu erzählen, was sie teilweise nur noch selten tun. Sie erinnerten sich an früher, an ihre eigenen Haustiere und ihre Kindheit. Das Lang- und Kurzzeitgedächtnis wurde angeregt, dass Sprach- und Aufgabenverständnis gefördert.

